Die gepflegte Stadt. Quellen u. Praxis kommunaler Bauämter (Nürnberg, 13 Feb 25)

Schloss Schoppershof, Tucher Kulturstiftung, Elbinger Straße 20, 90491 Nürnberg, 13.02.2025
Anmeldeschluss: 31.01.2025

Florian Abe

Die gepflegte Stadt. Quellen und Praxis kommunaler Bauämter (1350–1550).
Workshop in Kooperation von Tucher Kulturstiftung und Universität Bamberg auf Schloss Schoppershof, Tucher Kulturstiftung.

Organisation: Florian Abe (Tucher Kulturstiftung), Andreas Huth (Universität Bamberg).

Nürnberg war bereits im 15. Jahrhundert eine große Stadt, zu deren Funktionieren ein vom Rat bestellter “stat paumeister” beitrug. Er hatte sich um die kommunalen Baustellen zu kümmern, die notwendigen Gewerke zu organisieren, die Forstwirtschaft und die Steinbrüche zu beaufsichtigen, Großveranstaltungen vorzubereiten und für den Schutz vor Feuer und Überschwemmungen zu sorgen – ein anspruchsvolles Amt, das es in ähnlicher Form bis heute gibt. 1462–1475 schrieb der damalige Baumeister Endres Tucher (1423–1507) alles aus seiner Perspektive Notwendige in einem „Baumeisterbuch“ nieder, das seinen Amtsnachfolgern eine möglichst präzise Übersicht über die Aufgaben, Erfordernisse und Gefahren des Amtes sowie Tuchers Erfahrungen liefern sollte. Das 250 Blatt umfassende Buch ist Eigentum der Paul Wolfgang Merkel’schen Familienstiftung und befindet sich als Dauerleihgabe im Germanischen Nationalmuseum.

Anlässlich des 550. Jubiläums nimmt ab Dezember 2025 eine Ausstellung am Germanischen Nationalmuseum diese bislang noch nicht angemessen gewürdigte Schrift in den Blick. Vorbereitend widmet sich der Workshop den Quellen und der Praxis kommunaler Bauämter zwischen dem 14. und dem 16. Jahrhundert und sucht so das Tucher’sche Baumeisterbuch in einen zeitlich, geografisch, medial und sozialgeschichtlich weiter gefassten Kontext einzuordnen.

Aufgrund der stark begrenzten Platzkapazitäten bitten wir um zeitnahe Anmeldung bis spätestens 31. Januar 2025 unter office@tucher-kulturstiftung.de.

Programm

13:00–13:45
Bernhard von Tucher (Nürnberg) – Begrüßung
Andreas Huth (Bamberg) & Florian Abe (Nürnberg) – Einführung
Daniel Ulrich (Nürnberg) - «Der Stadtbaumeister im 21. Jahrhundert – Rat, Verwaltung, Bürgerschaft und Prozesse in der nicht mehr ganz so freien Reichsstadt»

14:00–15:30 Moderation Peter Fleischmann (Nürnberg)
Minne De Boodt & Mats Dijkdrent (Löwen) – «Building to govern a city well – Master builders and good governance in fifteenth-century Nuremberg»
Heike Zech (Nürnberg) – «Axt und Lade: Einblicke in die handwerksgeschichtliche Sammlung des GNM»
Miriam Egner (Regensburg) & Jost-Peter Liebig (München) – «Der Geltungsanspruch des Straßburger Hüttenverbandes und dessen Durchsetzung gegenüber kommunalen Bauämtern»

15:50–17:20 Moderation Florian Abe (Nürnberg)
Niklas Groschinski (Oxford) – «dormit das kein holtz auf dem walde pleib ligent“ – Das Bauamt im Kontext der Nürnberger Umweltpolitik»
Regina Schäfer (Mainz) – «Opus Civitatis in den Augsburger Baumeisterbüchern des 15. Jahrhunderts»
Marco Silvestri (Paderborn) – «‹Auff verordnung eynes Erbarn Raths› – Perspektiven zur Erforschung der Rolle und Aufgaben der Stadtbaumeister in Annaberg und Marienberg im 16. Jahrhundert»

17:35–18:20 Moderation Andreas Huth (Bamberg)
Peter Fleischmann (Nürnberg) – Schlussbemerkungen
Abschlussdiskussion

Quellennachweis:
CONF: Die gepflegte Stadt. Quellen u. Praxis kommunaler Bauämter (Nürnberg, 13 Feb 25). In: ArtHist.net, 12.01.2025. Letzter Zugriff 22.11.2026. <https://arthist.net/archive/43669>.